

Bestimmungen für die Unterschriften bei Arbeits- und Lohnzahlungsbüchern

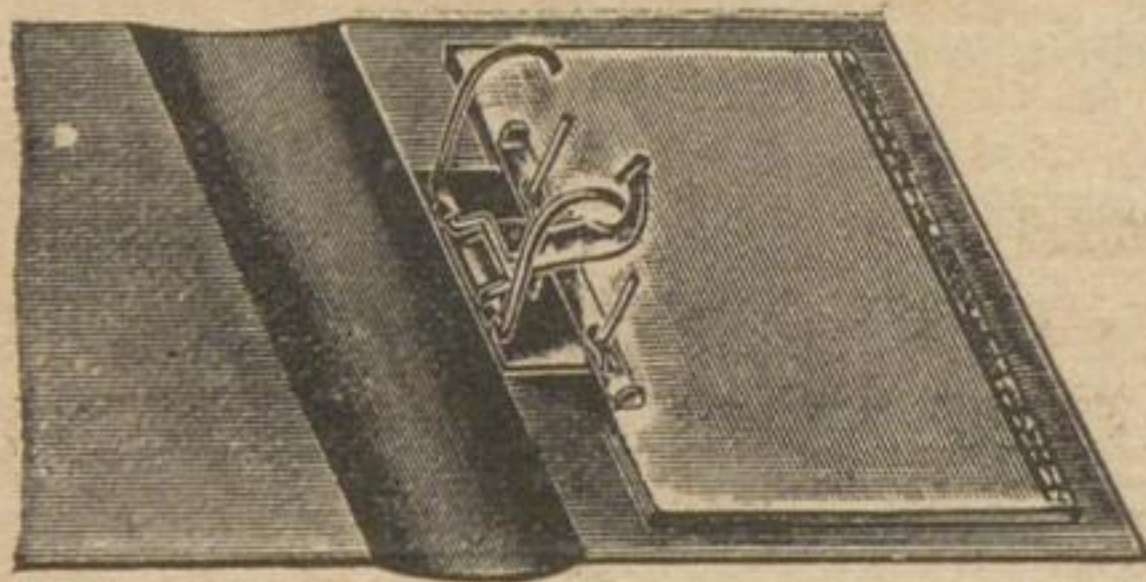
Von einer Berliner Firma wurde bei dem Aeltestenkollegium Beschwerde geführt über unzweckmäßige Handhabung der Bestimmungen für die Unterschriften bei Arbeits- und Lohnzahlungsbüchern seitens einer Gewerbe-Inspektion. Die Aeltesten haben sich den Wünschen der beschwerdeführenden Firma angeschlossen und an den Minister für Handel und Gewerbe am 28. Februar 1906 eine Eingabe gerichtet, in der nach sorgfältiger Begründung beantragt wird, die Gewerbe-Inspektionen anzuweisen, daß bei Unterzeichnung der Eintragungen in Arbeitsbücher, Lohnzahlungsbücher und dergl. die Verwendung eines Firmenstempels nicht beanstandet werden soll, und daß nur die eigenhändige Unterzeichnung des Namens des verantwortlichen Arbeitgebers oder seines Betriebsleiters zu fordern ist.

Der Minister für Handel und Gewerbe hat hierauf den Aeltesten am 26. April 1906 erwidert:

Aus Anlaß der gefl. Eingabe vom 28. Februar (1490. 06) habe ich dem Gewerberat N. N. hierselbst eröffnen lassen, daß die Verwendung eines Firmenstempels bei Eintragungen in Arbeitsbücher, Lohnbücher, Arbeitszettel und Lohnzahlungsbücher zulässig erscheint, daß dagegen die handschriftliche Eintragung für die im § 111 Absatz 2 der Gewerbeordnung vorgeschriebene Namensunterschrift des Arbeitgebers oder des von ihm bevollmächtigten Betriebsleiters unerlässlich ist.

(Mitt. d. Aelt. d. Kaufm.)

**Nur für Wiederverkäufer!
Küssner Briefordner
„MONOPOL“ 60 Pf.**



Derselbe extra stark gearbeitet und vernickelt

Monopol Ia 66 Pf.

bei 100 Stück franko, auch Probenendung von 5 Stück franko per Post

Bitte ferner zu verlangen: neue Preisliste v. Geschäftsbüchern, Notizbüchern, Postkarten-Albums etc. [172128

W. Loewenthal, Brieg. ♦ Fabrik beschäftigt ca. 850 Personen.

**Moderne
Karton-Papiere**

für Postkarten
empfehlen in reicher Auswahl

Hochstein & Weinberg

BERLIN S 42 [182762

Kartonpapierfabrik für Natur-, Glacé- und Fantasie-Karton

Alleinige Fabrikanten von Prägepapier und Unterdruckpapier D. R.-P.

Patentgefärbte Holz- und Lederpappen (Patent Iris)
Lizenzen zu vergeben

Maschinen für Tütenfabriken

Wir erlauben uns, verehrl. Interessenten darauf aufmerksam zu machen, dass einige unserer Maschinen auf der diesjährigen

Bayerischen Jubiläums-Landes-Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung

in Nürnberg

in der Maschinenhalle

durch die „Vereinigten Papierwaren-Fabriken Eger & Co., G. m. b. H., München“, ausgestellt und während der Ausstellungsdauer täglich im Betriebe zu sehen sind. [182905

**Windmüller & Hölscher, Maschinenfabrik
Lengerich in Westfalen**

Der Aerograph Der beste Zerstäubungs-Apparat

Feinste Zerteilung jeglicher Farbenmischung, geringer Farben- und Pressluftverbrauch

Besonders geeignet zur Auftragung von Abtönungs- u. Changeant-Effekten, Schablonen-Arbeiten usw.,

f. Luxuspapierfabriken, Buchdruckereien, lithograph Anstalten. etc. [179914

Färbeproben werden kostenfrei angefertigt.



Spray Painter

Fabrikation von Aerographen in jeder Grösse

Feststehende Strahl-Apparate

Pressluft-Einrichtungen

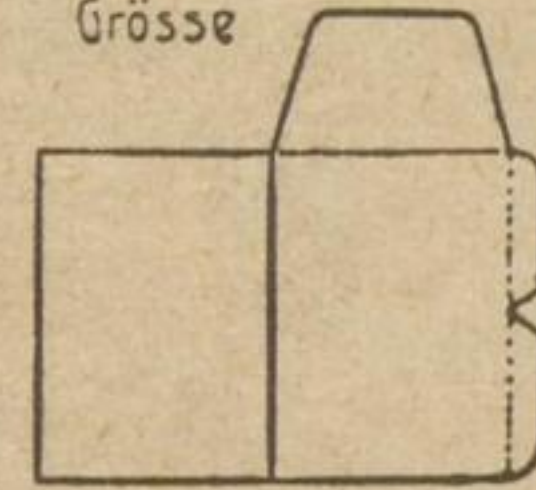
Auf Wunsch Preislisten

Besuch erwünscht zwecks Vorführung.

THE AEROGRAPH CO. LTD F. W. King, General-Vertreter, BERLIN W 9, Potsdamer Str. 20

Etwas Jedermann für

die richtige Grösse

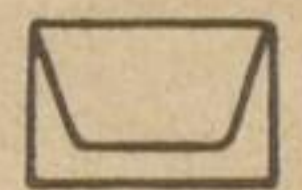


offen

die gesetzlich geschützten

Kuvert-Briefe

die richtige Grösse



geschlossen

(Bogen und Kuvert in einem Stück mit durchaus sicherem Verschluss) 50 solcher Kuvertbriefe sind zu einem Block vereinigt und mit Löschkpapier-Deckel versehen. Weder Bogen noch Kuvert noch Löschkpapier kann jemals fehlen, wenn man im Besitz eines solchen Blocks ist. Sehr handlich für Haus - Bureau - Reise. - Muster gratis.

Gegründet: **Joynson & Son, BERLIN SW. 13** anno 1840. Alte Jacobstr. 144.